

bekommt eine Municipalität und jeder District eine Administration. 4) Alle Privilegien und Einrichtungen, welche die Menschen, oder Bürgerrechte, überhaupt die Staatseinheit stören, sind aufgehoben. 5) Die provisorische Regierung besorgt eine Commission von 22 Mitgliedern, wobei der jetzige Doce präsidiert. 6) Kein Bürger darf den Ruf zu dieser provisorischen Regierung ausschlagen bei Strafe von 6000 Thalern u. s. w.

Holland.

In der Sitzung der Nat. Versamml. am 21. Juny machte der Präsident bekannt, der König von Preussen habe dem Herrn v. Bielefeld, der sich längst in Haag aufgehalten und ehemals bei der Preussischen Gesandtschaft angestellt war, durch einen ausserordentlichen Courier den Befehl zugesandt, die alten Verbindungen mit der Batavischen Republick zu erneuern.

Gesundheitskunde.

Vom Johanniskraut.

(Fortsetzung.)

Es verschaffet dem Blute eine subtile Dichtigkeit und erhält in demselben die natürliche Wärme, zwei Hauptstücke und Kennzeichen eines gesunden Lebens, die zur Erhaltung des Kreislaufes der Säfte unentbehrlich notwendig sind. Und da dieses Kraut mit seinen sulphurischen Mischungen zugleich mit einer gemäßigten Trockenheit würket: so ist es besonders saftreichen und schwammichten Körpern überaus dienlich und unterhält eine beständige gelinde Ausdünstung, ohne welche ein

gesundes Leben nicht bestehen kann. Bei allen frischen Wunden, Verletzungen, Quetschungen, Brandschäden u. s. w. kann nichts heilsameres gefunden werden, als dieses Kraut in- und äußerlicher Gebrauch, als Umschläge aus Wein oder Essig, sein destillirtes Wasser, der Saft, und besonders das aus dem Saamen gepresste Del. Es widerstehet dieses Kraut zugleich aller Fäulniß und allen Krämpfen nebst allen daraus entstehenden Uebeln, und führet alle verdorbene Säfte durch den Urin und besonders durch den Schweiß aus, wodurch der Körper munter, stark und gesund in seinem Gleichgewichte erhalten oder wieder darein hergestellt wird. Da dieses Kraut eines der vorzüglichsten Wundkräuter ist: so läßt sich leicht abnehmen, daß es mit großem Nutzen bei dem Blutspeien und Blutharnen von zerrissenen oder zersprengten Gefäßen, oder von zu dünnem und stark aufgelösten Blute, bei dem allzustarken Monats- oder goldenen Ueberflusse, sowohl zur Präservation als Cur zu gebrauchen sey. In Ansehung seiner durch und durch sulphurischen Mischungen ist es eins der vortreflichsten Mittel in dem weißen Flusse, in der Gelbsucht, in drei- und viertägigen Fiebern, mit Wein infundiret, oder die Tinctur und der Extract mit destillirten Kardobenedictenwasser gebraucht; besonders aber auch bei dem Mangel der monatlichen Reinigung, welcher gemeinlich mit obigen Uebeln vergesellschaftet zu seyn pfleget. Der Saame reiniget die Nieren und heilet die Geschwüre und Schmerzen derselben. Und da es auch aller Fäulniß vorzüglich widerstehet: so wird dieses Kraut als ein besonderes und specifisches

spe
me
den
die
lind
der
ses
tige
ten
Kre
ber
Fie
dies
hun
sehr

der
dind
Ger
stein
Jag
schm
tag

da
Dels
Uben
Jah